

Bedenkenswertes für beide Feiern

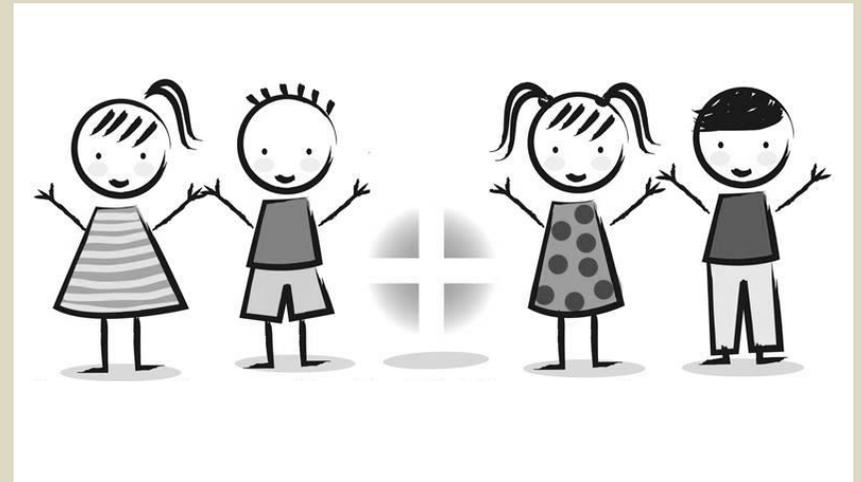
- Durch Wiederholungen feiert das Kind Rituale mit und erfährt so Halt und Geborgenheit.
- Die Gottesdienste werden nach Möglichkeit im **Kirchenraum** oder einem anderen Raum gefeiert, der zur Besinnung einlädt.
- Kinder und anwesende Erwachsene feiern **miteinander**.
- Es ist wertvoll, wenn ein Teil des Kindergottesdienstes zusammen mit dem Sonntagsgottesdienst stattfindet, um so vermehrt die Zusammengehörigkeit zu spüren.

Das Bistum bietet regelmässig Bildungskurse für LeiterInnen von Kindergottesdiensten an. Die Informationen dazu sind bei den Pfarrämtern oder unter <https://www.bistum-stgallen.ch/bildung/dioezesane-liturgiekommission/> erhältlich.

Die Verantwortlichen der Pfarrei und der Kirchgemeinde begleiten wertschätzend die Mitarbeit der GottesdienstleiterInnen. Die GottesdienstleiterInnen leisten die Mitarbeit freiwillig. Materialkosten und Spesen werden entschädigt und über die/den Pfarreibeauftragte/n budgetiert und ausbezahlt.

Diözesane Liturgiekommission

Grundsätze für Gottesdienste mit Kindern



Kinder sollen in der Kirche positive Grunderfahrungen von „Glaube in Gemeinschaft“ machen und durch ihre Teilnahme an der Feier erleben:
„Gott ist mit mir. Ich gehöre dazu.“

Es ist sinnvoll, Kinder altersgemäss in diese Erfahrung von Feiern und Gottesdiensten einzuführen. Dabei sind diese Feiern weder reine Wissensvermittlung noch Spiel- oder Bastelstunde. Vielmehr sollen sie zu einer **Begegnung mit Gott** verhelfen.

In den nachfolgenden Grundsätzen und Hilfen unterscheiden wir zwischen Vorschulalter und Unterstufe.

Chlichinderfiire/Fiirä mit dä Chliinä/... (3 - 6 Jahre)

1. Das Kind kommt in Berührung mit religiösen Gedanken und lernt **Gott und Jesus** als Freund und Begleiter von uns Menschen kennen.
2. Es erlebt **Feste und Bräuche** im Jahreskreis und **Kirchenjahr** mit.
3. Es entdeckt den **Kirchenraum**.
4. Es wird aufmerksam auf das **Geheimnis des Lebens** und lernt **staunen**.
5. Es erlebt **Geschichten aus seiner Lebenswelt und der Bibel**.
6. Es singt geeignete **Lieder und betet mit**.

Kindergottesdienste/Sonntigsfiir/Kinderkirche/... (6 - 9 Jahre)

1. In den Kindergottesdiensten steht das Feiern des Glaubens im Mittelpunkt und führt auch zu ihm hin.
2. Den Kindern werden **religiös-liturgische Grundhaltungen** sowie **liturgische Elemente und Zeichen** näher gebracht, um ihnen so eine Beheimatung in den Pfarrei-Gottesdiensten zu ermöglichen.
3. Die **biblische Botschaft** ist die Grundlage unseres christlichen Glaubens und ein fester Bestandteil in jedem Kindergottesdienst.
4. Die **Festzeiten im Kirchenjahr**, die **Gedenktage der Heiligen** und das religiöse **Brauchtum** nehmen einen festen Platz ein. Sie ermöglichen den Kindern ein **Hineinwachsen in die katholischen Traditionen**.
5. Bei der Gestaltung der Feiern ist darauf zu achten, dass die Kinder sich **aktiv beteiligen** können und **die Lieder und Gebete altersgemäss** sind.